Jan Philipp

Beruf: Regionalleiter Südbrandenburg bei ENERTRAG SE

Wohnort: Berlin

Drei Fragen an Jan Philipp

Welche Herausforderungen sehen Sie in den nächsten Jahren auf den LEE Berlin Brandenburg zukommen?

Die Herausforderung in den nächsten Jahren wird sein, mit der Politik, von Kommunen bis Land, an konstruktiven Lösungen zu arbeiten, die den Spagat zwischen sinkenden Margen einerseits und Generierung lokaler Wertschöpfung und Akzeptanz andererseits auch zukünftig ermöglicht.

Wie möchten Sie durch Ihre Arbeit im Vorstand dazu beitragen, dass der Verband diese Aufgaben meistert?

In mittlerweile 15 Jahren Windenergiepraxis habe ich viele Projekte und die Konflikte darum hautnah miterlebt und oftmals dazu beitragen können, pragmatische Lösungen zu finden. Ich habe an mehreren Stellungnahmen des LEE Berlin Brandenburg oder von Unternehmensseite zu Regionalplänen oder Gesetzesvorhaben zum Teil federführend mitgewirkt. Diese Erfahrung bringe ich gerne auch zukünftig in die Arbeit des LEE ein.

Welche Impulse planen Sie in Ihre Vorstandsarbeit außerdem einzubringen?

Meinen kritischen Geist, meinen Wunsch, Dingen auf den Grund zu gehen, und meinen schwer erschütterlichen Optimismus, dass es mit der Energiewende nicht so schnell zu Ende gehen wird.